

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß Gefahrstoffverordnung

Betrieb:
Bereich/Tätigkeit:

Datum: 2024-05

Gefahrstoffbezeichnung

oro[®] Hygienesystem B 15 Wischdesinfektion

Gefahrenauslöser: 3-Aminopropyl-dodecylpropan-diamin, Didecyl-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat, Kaliumhydroxid

Hersteller/

Vertrieb/

orochemie, Max-Planck-Straße 27, D-70806 Kornwestheim
Tel-Nr.: 07154 1308-0 Fax-Nr.: 07154 1308-40

Notfallauskunft: 030 30686790 Giftnotruf Berlin

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Das Produkt ist bei der im Abwasser auftretenden Verdünnung biologisch abbaubar, Konzentrat nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Technisch: Flasche mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Produkt möglichst kühl, jedoch nicht unter 5 °C lagern.

Persönlich: Schutzbrille. Schutzhandschuhe: Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm. Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm.

Beschränkungen: Jugendliche dürfen nur unter Aufsicht eines unterwiesenen Mitarbeiters mit den Arbeiten beauftragt werden.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Verhalten im Gefahrenfall



Nach Verschütten/Auslaufen: Kleine Mengen mit Wasser wegspülen. Große Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Feuer: Bei Brand vorhandene Feuerlöscher einsetzen. Wenn Löschversuch nicht sofort erfolgreich ist, Fenster und Türen schließen, Raum verlassen, Feuerwehr rufen **(112)**.

Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Erste Hilfe



Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort trinken lassen: Wasser Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Notruf: 112

Notarzt/Rettungsdienst:

Sachgerechte Entsorgung

Produkt:

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

Große Mengen: Abfallschlüsselnr.: 07 06 99 Abfälle a.n.g. (Desinfektionsmittel)

Ungereinigte Verpackung:

Verpackung ist aus Polyethylen. Flasche vollständig entleeren. Für Recycling mit Wasser ausspülen.